

Interview mit Christina, Teilnehmerin des Genesis-Programms 2025

Wie hat dich das Genesis-Programm dabei unterstützt, dein persönliches Potenzial und deine Stärken zu erkennen und zu entfalten?

Das Genesis-Programm hat mir mit verschiedenen Tools geholfen, mein persönliches Potenzial und meine Stärken zu erkennen und zu entfalten. Besonders dabei geholfen hat mir der RMP Persönlichkeitstest, der offene und ehrliche Austausch + das Feedback mit der Gruppe sowie die Einzelcoachings mit Danni. Durch RMP konnte ich mich selbst nochmal besser verstehen und habe gelernt gewisse Charaktereigenschaften nochmal anders wertfrei zu sehen. Der Austausch mit der Gruppe hat mir andere Sichtweisen ermöglicht und es hat gut getan in einem sicheren und geschützten Raum offen reden zu können. Die Möglichkeit meine Situation aufzustellen hat mich persönlich in meinem Prozess sehr viel weiter gebracht. Danni hat diesen Weg mit den Einzelcoachings so abgerundet, dass ich neue Erkenntnisse einordnen und festigen konnte.

Welche Rolle spielte die Gruppenarbeit in deiner Kohorte dabei, deine Perspektive zu erweitern oder Glaubenssätze zu hinterfragen?

Dass das Genesis-Programm auf einem Gruppensetting basiert, hat mir sehr viel gegeben. Ich mag es auch mit Freunden und Familie zu reden. Das spannende für mich war jedoch, dass die Menschen vom Genesis-Programm mich und meine Situation noch nicht lange kannten und somit einen gefühlt objektiveren Blick darauf werfen konnten. Ich mag es, über den Tellerrand hinaus zu schauen und die teilweise wirklich sehr verschiedenen Menschen haben den Prozess durch ihre Vielfalt sehr bereichert, wofür ich sehr dankbar bin.

Wie haben dir die Einzelcoachings geholfen, auf deine individuellen Ziele und Herausforderungen einzugehen? Gab es dabei Momente, die besonders prägend waren?

Die Einzelcoachings haben mir geholfen, meine Werte besser kennenzulernen. Danni hat mich dabei begleitet, meine neue Rolle als Chefin kennenzulernen und diese schrittweise einzunehmen. In schwierigen Phasen hat sie mir geholfen Situationen einzuordnen, sodass ich mich selbst neu sortieren konnte.





Was hat sich in deiner Zukunftsperspektive oder Lebensgestaltung verändert, nachdem du das Programm beendet hattest? Welche Strategien oder Erkenntnisse nimmst du mit?

Ich habe mich bestärkt gefühlt den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen - wo ich nun schließlich auch bin. Auch wenn ich erst am Anfang stehe und weiterhin noch viel dazu lernen darf, bin ich sehr dankbar für die Erfahrung einen unabhängigen Ort für mich gehabt zu haben, an dem ich mich in meiner Persönlichkeit weiterentwickeln kann. Am liebsten hätte ich tatsächlich, dass es mit der Gruppe weitergehen könnte oder sogar eine kleine Community entsteht. Ich finde das Empowerment so wertvoll. Ich möchte auf jeden Fall dran bleiben und z.B. weiterhin Coachings mit Danni wahrnehmen, da es mir sehr gut getan hat Hilfe anzunehmen.

Gab es zu Beginn des Programms Erwartungen oder vielleicht auch Zweifel, und wie haben sich diese während des Prozesses entwickelt?

Wenn ich ganz ehrlich sein darf (und bitte nicht übel nehmen, ich will nur ehrliches Feedback geben): tatsächlich hat sich für mich der Name „Genesis“ zuerst wie eine Sekte angehört, weswegen ich erst „vorsichtig“ war. Die Tatsache, dass es dann auch noch kostenlos sein sollte, hat mich und mein Umfeld tatsächlich etwas skeptisch werden lassen (paradox, aber psychologisch ticken glaube ich leider einige Menschen so). Da ich Dani jedoch über ein paar Ecken kannte, wusste ich, dass es sich um etwas seriöses handelt, woraufhin ich mich beworben habe. Ich bin sehr froh, dass ich hierbei auf mein Bauchgefühl vertraut habe. Nach dem ersten Treffen waren jedoch alle Zweifel verflogen, da ich auch die Hintergründe besser verstehen konnte. Ich finde die Idee hinter dem Programm einfach genial und finde es sogar eher erschreckend, dass ich am Anfang so darüber gedacht habe, weil es etwas so Tolles ist.

Aber sonst zu Zweifel und dem Prozess: Zu Beginn war ich skeptisch über die Gruppenkonstellation. Alle hatten sehr unterschiedliche Themen und unterschiedliche Lebenssituationen. Am Ende hat es genau das für mich wertvoll gemacht - die vielen verschiedenen Charaktere mit unterschiedlichen Meinungen und Perspektiven. Geprägt von einem sehr respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Von „Ich habe einen Termin“ wurden die Treffen für mich zu einem „Mir wird dadurch Zeit geschenkt, da ich meine Energie auftanken kann“. Das hat mir unheimlich gut getan.

